

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

VGF 072/25 - Gleiserneuerung und Sanierung Bahnübergang Jägerallee

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)  
Kurt-Schumacher-Str. 8  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland  
+49 6921326219  
+49 6921323336  
vergabestelle@vgf-ffm.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnähmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

65933 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung

Gleiserneuerung und Sanierung Bahnübergang Jägerallee  
Beschreibung der Gesamtbaumaßnahme  
Die vorhandene Ausschreibung beinhaltet die Gleiserneuerung und Bahnübergang Sanierung im Bereich der Jägerallee Haltestelle (Anlage 1 - Lageplan Baufeld).

Auszuführende Leistungen

Das Leistungsverzeichnis beinhaltet die folgenden Leistungen:

- Schienen Demontage
- Schweißarbeiten
- Stopfarbeiten
- Verkehrssicherungsarbeiten
- Asphaltarbeiten

Ausgeführte Vorarbeiten

Eine Zustandsfeststellung des Baufeldes ist durch den AN vor Beginn und erneut nach Abschluss der Baumaßnahme mit Beteiligung der Bauüberwachung der VGF durchzuführen und mit Fotos und erforderlichen Beschreibungen zu dokumentieren (siehe auch § 3 Abs. 4 VOB/B). Ebenso sind auch die Zustände der Flächen vor Vormontage-, Lade, oder sonstigen Arbeiten auf städtischen oder VGF eigenem Grund vor Beginn und nach Fertigstellung der Arbeiten zu dokumentieren. Die Dokumentation ist entsprechend vor Beginn und nach Abschluss der Baumaßnahme an die VGF zu übergeben.

Ausgeführte Leistungen

Unmittelbar vor der Baumaßnahme werden die Hauptachsen durch ein von der VGF beauftragtes Vermessungsbüro abgesteckt. Diese Unterlagen werden dem AN erst vor Baubeginn übergeben. Anhand dieser Daten ist das Gleis auszurichten und ggf. zu stopfen.

Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Während der Ausführung werden vereinzelt Mitarbeiter des AG im Bereich des Baufeldes Arbeiten ausführen. Hierzu zählen unter anderem Arbeiten für die Signaltechnik oder die Fahrleitung. Dem AN entstehen hieraus keine gesonderten Vergütungsansprüche.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 21.07.2025 Bis: 08.08.2025

Die gesamten Maßnahmen in der Mainzer Landstraße Kr. Jägerallee werden im Zeitraum vom 21.07.2025 07:00 Uhr bis 08.08.2025 13:00 Uhr durchgeführt. Für diese Maßnahme lauten die Ausführungszeiten täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/89c61fd0-6102-424f-8cee-055f0b3a2200>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

15.05.2025 10:00:00

13.06.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

"[https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

08.05.2025 10:00:00

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im öffentlichen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des

Auftraggebers zu verwenden und zwar für  
- die Vertragserfüllung das Formblatt „HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft“  
- die Mängelansprüche das Formblatt „HVA B-StB Mängelanspruchsbürgschaft“

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Nach VOB/B, Besonderen Vertragsbestimmungen (HVA B-StB), Weiteren besonderen Vertragsbestimmungen, die bis auf die VOB/B in den Vergabeunterlagen enthalten sind.

Zahlungsbedingung: Innerhalb von 14 Tagen abzüglich zwei Prozent Skonto, innerhalb von 30 Tagen netto

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Bietergemeinschaften (BIGE) haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung"). Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Der Bieter weist seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß § 6 a VOB/A nach. Nachzuweisen sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den Vergabeunterlagen angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben.

- Zuverlässigkeit im Sinne von § 6 Abs. 3 VOB/A
- Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist
- Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz z, § 21 Schwarzarbeitsgesetz und §19 Mindestlohngesetz

Zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

- Erbringung von drei vergleichbaren Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren

Zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

- Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags i.H.v. 1.500.000,00 € für die Jahre 2022, 2023, 2024

- Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)
- Eigenerklärung Sanktion gegen Russland
- Eigenerklärung Ersatzbaustoffverordnung
- Eigenerklärung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Vertraulichkeitserklärung

Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren Leistungen (Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen.

Der Nachweis der Eignungskriterien kann – soweit darin enthalten – durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von Nachunternehmen der o.g. Nachweis der Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmen wie beschrieben zu führen.

Bei öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, vor Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den Auftrag vergeben will und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt haben oder auf hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis verwiesen haben, aufzufordern, die einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung beizubringen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt

Tel.: +49 6151126603  
Fax: +49 6151125816

23.04.2025